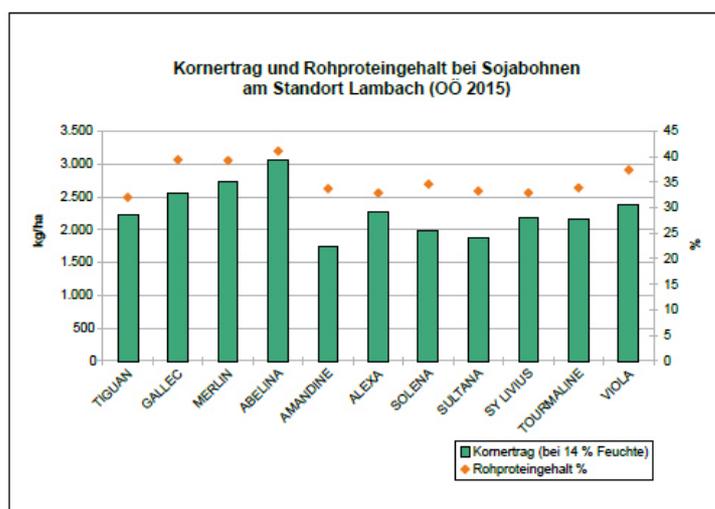


Sojabohnenversuch Lambach 2015

Standort:	Lambach
Bodentyp:	Parabraunerde
Klima:	8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat:	06.05.2015
Ernte:	17.09.2015
Vorfrucht:	Wintergetreide
Versuchsanlage:	Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung:	Striegel
Versuchsbetreuung:	LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Rohprotein- ertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohfett- gehalt (g/kg TM) (bei 14 % Feuchte)	Hülsen/Pflz. 13.08.2015	WHOE cm 13.08.2015
TIGUAN	2.235	32	716,09	239,4	26,67	63,5
GALLEC	2.543	39,4	1003,0	220,0	27,0	70
MERLIN	2.721	39,2	1067,48	225,4	22,22	64,5
ABELINA	3.049	41,1	1253,75	221,1	28,13	86,5
AMANDINE	1.732	33,7	583,86	242,3	25,8	70
ALEXA	2.277	32,9	749,82	244,9	33,75	64
SOLENA	1.984	34,6	687,26	241,5	33	45,5
SULTANA	1.863	33,3	620,01	235,3	27,75	67,5
SY LIVIUS	2.182	32,9	718,75	239,7	29,25	73
TOURMALINE	2.147	33,9	728,48	235,9	27,56	61,5
VIOLA	2.378	37,4	889,85	240,4	30,5	82



Dieser Sojaversuch wurde Anfang Mai 2015 in Drillsaat angebaut. Der Aufgang erfolgte relativ rasch, die weitere Entwicklung dauerte auf Grund der eher kühlen Frühjahrswitterung länger. Da zur Unkrautbekämpfung nur der Striegel zur Verfügung stand, wurde dieser einige Male eingesetzt, natürlich wurden auch Kulturpflanzen mit erfasst. Mit Einsetzen der warmen Witterung konnten sich auch die Sojabohnen entsprechend entwickeln. Der Drusch Mitte September brachte eher bescheidene Erträge. Die Sorte Abelina sticht positiv heraus mit dem höchsten Kornertrag von 30,5 dt/ha, gefolgt von der Sorte Merlin und Gallec mit jeweils mehr als 25 dt/ha. Alle anderen Sorten blieben darunter. Der Rohproteingehalt liegt

auch bei der Sorte Abelina an erster Stelle mit 41 %, während er bei allen anderen Sorten unter 40 % bleibt. Damit steigt auch der Rohproteinерtrag nur bei diesen 3 Sorten über 1000 kg/ha an.